

14.März 2019

Pressemitteilung EVBK

Kaiser-Lothar-Kunstpreis geht an pfälzischen Bildhauer Martin Schöneich

Prüm. Der Bildhauer Martin Schöneich aus Vorderweidenthal in Rheinland-Pfalz erhält den diesjährigen Kaiser-Lothar-Preis der „Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V.“ (EVBK). Schöneich, 64, beteiligt sich seit mehr als 20 Jahren an den Ausstellungen der EVBK und zählt zu den renommiertesten Bildhauern in Rheinland-Pfalz. Nach einer Lehre als Modellschreiner in Frankenthal wurde er Meisterschüler bei Professor Erich Koch an der Münchner Kunstakademie. Seine Arbeiten reichen von Kleinplastiken aus Holz und Bronze bis zu Großplastiken aus Stahl, Holz und Sandstein im öffentlichen Raum und Drucken. 2014 gewann Schöneich den Ideenwettbewerb für die Gedenkstätte an den Amoklauf 2009 an der Albertville-Realschule in Winnenden bei Stuttgart und konnte seine Großplastik „Gebrochener Ring“ realisieren. Die Jury der EVBK hebt in ihrer Begründung die kraftvolle Dynamik von Schöneichs Arbeiten hervor, die

sowohl Natur- als auch geometrische, konstruktive Formen reflektieren.

Der Kaiser-Lothar-Preis wird alljährlich von der Stadt Prüm gestiftet.

Die „Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V.“ (EVBK) verleiht den Kunstpreis 2019 anlässlich der Eröffnung ihrer 62. Jahresausstellung am 6. Juli, 15 Uhr, in der ehemaligen Abtei in Prüm in der Eifel.

V.I.S.d.P.

Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V. (EVBK)
Georg Sternitzke, Geschäftsführer, Hahnplatz 1, D-54595 Prüm